

**Allgemeine Geschäftsbedingungen Nutzungsvertrag der
The People Branding Company GmbH**

**General Terms and Conditions Of Use Contract of the
The People Branding Company GmbH**

Sitz: Reventlowstr. 3, 80805 München

Geschäftsführerin: Frau Céline Flores Willers

Handelsregister: München, HRB: 258824

Registered office: Reventlowstr. 3, 80805 Munich

Managing Director: Ms. Céline Flores Willers

Commercial register: Munich, HRB: 258824

1. Geltungsbereich und Allgemeine Bestimmungen

1.1 Die im Folgenden aufgeführten allgemeinen Vertragsbedingungen (AGB) der The People Branding Company GmbH (nachstehend „**TPBC**“ genannt) hinsichtlich der Durchführung eines Corporate Influencer Trainings (nachstehend genannt „**CIT**“) finden auf alle Vertragsbeziehungen zu ihren Vertragspartnern (nachstehend „**Kunde**“ genannt) im Zusammenhang mit der Durchführung des im Hauptvertrag vereinbarten CIT Anwendung, soweit nicht in einer Individualvereinbarung zwischen der TPBC und dem Kunden schriftlich etwas anderes im Hauptvertrag vereinbart ist. Unter dem Hauptvertrag ist der jeweils gesondert vereinbarte Vertrag auf Durchführung des CIT zu verstehen.

1.2 Sofern sich die Formulierungen dieser AGB auf eine männliche Form (z.B. „Kunde“) beziehen, ist diese Bezeichnung in gleicher Weise auf Personen aller Geschlechter zu verstehen.

1.3 Die TPBC richtet sich mit ihren Angeboten ausschließlich an selbstständige und freiberufliche Geschäftskunden, Kaufleute, sowie Behörden und Institutionen des öffentlichen Rechts.

1.4 Von diesen AGB abweichende, entgegenstehende oder ergänzende allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als die TPBC ihrer Geltung ausdrücklich und schriftlich zugestimmt hat. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, insbesondere auch dann, wenn der TPBC in Kenntnis der allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden eine Lieferung oder Leistung an diesen vorbehaltlos ausführt.

1.5 Von diesen AGB abweichende individuelle Abreden der Vertragsparteien, gehen diesen AGB vor, sofern sie zumindest textlich vereinbart wurden.

1.6 Die AGB können jederzeit auf der Internetseite der TPBC abgerufen werden unter:

<https://thepeoplebrandingcompany.com/>

2. Begriffsbestimmungen

Das CIT führt die vom Kunden ausgewählten Mitarbeiter in die Welt des Corporate Influencing ein und soll den Mitarbeitern des Kunden zeigen, wie diese ihr Potential bei LinkedIn vollständig ausschöpfen und ihre

1. Scope and General Provisions

1.1 The General Terms and Conditions (GTC) of The People Branding Company GmbH (hereinafter referred to as "**TPBC**") set out below with regard to the implementation of a Corporate Influencer Training (hereinafter referred to as "**CIT**") shall apply to all contractual relationships with its contractual partners (hereinafter referred to as "**Client**") in connection with the implementation of the CIT agreed in the main contract, unless otherwise agreed in writing in the main contract in an individual agreement between TPBC and the Client. The main contract shall be understood to mean the respective separately agreed contract for the performance of the CIT.

1.2 Insofar as the formulations of these GTC refer to a masculine form (e.g. "Client"), this term shall be understood to refer equally to persons of all genders.

1.3 TPBC addresses its offers exclusively to self-employed and freelance business Clients, merchants, as well as public authorities and institutions under public law.

1.4 General terms and conditions of the Client that deviate from, contradict or supplement these GTC shall only become part of the contract if and to the extent that the TPBC has expressly agreed to their validity in writing. This consent requirement shall apply in any case, in particular also if the TPBC performs a delivery or service to the Client without reservation in knowledge of the Client's general terms and conditions.

1.5 Individual agreements of the contracting parties that deviate from these GTCs take precedence over these GTCs, provided that they have been agreed at least in text form.

1.6 The GTC can be accessed at any time on the TPBC website at: <https://thepeoplebrandingcompany.com/>

2. Definitions

The CIT introduces the Client's selected employees to the world of corporate influencing and aims to show the Client's employees how to fully realise their potential on LinkedIn and increase their visibility and thus the Client's visibility.

3. Scope of application

3.1 The following terms and conditions apply exclusively to companies / entrepreneurs for the period of performance of the CIT.

3.2 They do not apply to additional services such as internal communication or special services outside the range of services. Such

Sichtbarkeit und somit auch die Sichtbarkeit des Kunden erhöhen können.

3. Anwendungsbereich

3.1 Die nachfolgenden Bedingungen gelten ausschließlich gegenüber Unternehmen / Unternehmern für die Zeit der Durchführung des CIT.

3.2 Sie gelten nicht für zusätzliche Leistungen wie die interne Kommunikation oder außerhalb des Leistungsangebots stehender Sonderleistungen. Derartige Leistungen werden nur aufgrund eines eigenständigen und gesonderten Vertragsschlusses geschuldet.

4. Art und Umfang der Leistung

4.1 Die TPBC führt das CIT wie im Hauptvertrag vereinbart mit den ausgewählten Mitarbeitern des Kunden durch.

4.2 Soweit im Hauptvertrag nicht anders vereinbart, richtet sich der Umfang der Leistung nach diesen Bedingungen.

4.3 Insbesondere wird den Mitarbeitern des Kunden eine der Vertragslaufzeit entsprechende Lizenz zur Nutzung des TPBC – Campus gewährt. Auf dem virtuellen Campus sind zusätzliche Trainingsunterlagen, sowie Videos On – Demand abrufbar. Inhaltlich decken die sowohl auf Deutsch, als auch auf Englisch verfügbaren Inhalte Themen der Strategiefindung, wie auch des Content Creation ab und ermöglichen die Positionierung der Mitarbeiter als Markenbotschafter.

5. Nutzungsbefugnisse

Alle gewerblichen Schutzrechte an den im Training überlassenen Lerninhalten, sowie den Inhalten auf dem TBPC - Campus stehen der TPBC zu. Die Inhalte unterliegen als persönliche und geistige Schöpfungen von TPBC dem Urheberrechtsschutz. Insbesondere ist es dem Kunden vertrags- und urheberrechtlich untersagt, die Inhalte des Vertragsgegenstandes als Grundlage für die Erstellung eines firmeneigenen Schulungsprogrammes zu nutzen. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Verstoß gegen die Nutzungsvorschriften strafbewehrt ist. Insofern wird auf die Vertragsstrafenklausel nach Ziff. 8 verwiesen.

5.1 Weder der Kunde noch ausgewählte Mitarbeiter sind berechtigt die Inhalte der TPBC in jedweder Form dauerhaft zu nutzen. Etwas anderes gilt nur für ausdrücklich seitens der TPBC überlassenen Inhalte, wie

services are only owed on the basis of an independent and separate conclusion of contract.

4. Type and scope of the service

4.1 The TPBC shall perform the CIT as agreed in the main contract with the Client's selected employees.

4.2 Unless otherwise agreed in the main contract, the scope of the service shall be governed by these terms and conditions.

4.3 In particular, the Client's employees shall be granted a license to use the TPBC - Campus corresponding to the term of the contract. Additional training documents and videos are available on demand on the virtual campus. The content, which is available in both German and English, covers topics relating to strategy development and content creation and enables employees to position themselves as brand ambassadors.

5. Rights of use

TPBC is entitled to all industrial property rights to the learning content provided in the training and to the content on the TBPC campus. The contents are subject to copyright protection as personal and intellectual creations of TPBC. In particular, the Client is prohibited by contract and copyright to use the contents of the subject matter of the contract as a basis for the creation of a company-owned training programme. It is pointed out that a violation of the usage regulations is punishable by law. In this respect, reference is made to the contractual penalty clause under Clause 8.

5.1 Neither the Client nor selected employees are entitled to use the contents of TPBC in any form on a permanent basis. Anything to the contrary shall only apply to contents expressly provided by the TPBC, such as exercises or other training materials.

5.2 The Client is responsible for the proper access to the TBPC - Campus, as well as for a stable internet connection during the virtual training sessions. It is incumbent upon him/her to take the technical and organisational measures necessary to enable trouble-free use of the CIT and to ensure immediate or short-term recovery of his/her computer systems or the data stored in these computer systems.

5.3 The Client shall take appropriate measures to ensure that any access to the granted use of the objects of performance by third parties is excluded.

5.4 TPBC grants the employees selected by the Client the use of the contents provided within the scope of the training as well as the contents

Übungsaufgaben oder sonstige Trainingsunterlagen.

5.2 Der Kunde ist für die ordnungsgemäßen Zugriff auf den TPBC – Campus, sowie auf eine stabile Internetverbindung während der virtuellen Trainingssessions verantwortlich. Es obliegt ihm, die technischen und organisatorischen Maßnahmen zu treffen, die erforderlich sind, um eine störungsfreie Nutzung der CIT zu ermöglichen und eine sofortige oder kurzfristige Wiederherstellung seiner EDV Systeme oder der in diesen EDV-Systemen gespeicherten Daten zu gewährleisten.

5.3 Der Kunde hat durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass jeglicher Zugriff auf die eingeräumte Nutzung der Leistungsgegenstände durch Dritte ausgeschlossen ist.

5.4 Die TPBC räumt den vom Kunden ausgewählten Mitarbeitern während der Vertragslaufzeit die Nutzung der im Rahmen des Trainings überlassenen Inhalte, sowie der Inhalte des TPBC Campus zu dem bestimmungsgemäßen Gebrauch in folgendem Umfang ein:

5.4.1 Die TPBC räumt den von dem Kunden ausgewählten Mitarbeitern das zeitlich beschränkte, nicht ausschließliche und nicht übertragbare Nutzungsrecht an den Inhalten auf dem TPBC – Campus ein.

5.4.2 Der Kunde ist nicht berechtigt die virtuellen Trainingssession in irgendeiner Form aufzuzeichnen.

5.4.3 Die TPBC ist nicht verpflichtet eine virtuelle Trainingssession, die einer der ausgewählten Mitarbeiter des Kunden, aus nicht von der TPBC zu vertretenden Gründen verpasst, nachzuholen.

5.5 Der Kunde ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung der TPBC nicht berechtigt, die Rechte an den überlassenen Inhalten, an den Speichermedien oder an der Dokumentation zu übertragen, zu vermieten, zu verleihen, zu kopieren oder sie auf elektronischem Weg an Dritte zu übertragen oder von Dritten zu empfangen. Das vorgenannte gilt in gleicher Weise für Abschriften, Screenshots, textliche Darstellungen, Bild- Ton- oder Videomitschnitte. Insbesondere ist die Weitergabe von Login-Daten an unbefugte Dritter untersagt.

5.6 Die Parteien sind wechselseitig berechtigt die jeweilige Firma, sowie das Firmenlogo des Vertragspartners unter anderem auf den, dem Vertragspartner zuordenbaren Internet-Domains, sowie auf einschlägigen von dem

of the TPBC Campus for the intended use to the following extent during the term of the contract:

5.4.1 The TPBC grants the employees selected by the Client the time-limited, non-exclusive and non-transferable right to use the contents on the TPBC - Campus.

5.4.2 The Client is not entitled to record the virtual training session in any form.

5.4.3 TPBC is not obliged to make up a Virtual Training Session missed by one of the Client's selected employees for reasons beyond TPBC's control.

5.5 The Client is not entitled to transfer, rent, lend or copy the rights to the provided content, storage media or documentation or to transfer them electronically to third parties or to receive them from third parties without the prior written consent of the TPBC. The aforementioned shall apply in the same way to transcripts, screenshots, textual representations, image, sound or video recordings. In particular, the disclosure of login data to unauthorised third parties is prohibited.

5.6 The parties are mutually entitled to use the respective company as well as the company logo of the contractual partner, among other things, on the internet domains attributable to the contractual partner as well as on relevant social media channels operated by the contractual partner (in particular LinkedIn) for advertising purposes and company presentations. The right of use shall also extend beyond the performance period.

5.7 Reservation of right to change

In the case of continuing obligation contracts, the TPBC may update, change, remove or supplement both the software and the contents of the TPBC Campus within the scope of further development.

6. Remuneration

6.1 The Client shall pay the remuneration agreed in the main contract in two stages after the TPBC has invoiced the Client in each case. The TPBC shall invoice the Client for 50% of the agreed remuneration at the time of the conclusion of the contract and for the other 50% after the TPBC has submitted to the Client's management the management summary of the CIT's achievements.

6.2 If the Client is in default of payment of the remuneration, the TPBC shall be entitled to claim interest in the amount of nine percent above the base interest rate pursuant to § 247 of the German Civil Code (BGB) as damages for default, unless the TPBC proves that it has

Vertragspartner betriebenen Social – Media Kanälen (insbesondere LinkedIn) zu Werbezwecken und Unternehmenspräsentationen zu nutzen. Das Nutzungsrecht besteht auch über den Leistungszeitraum hinaus.

5.7 Änderungsvorbehalt

Die TPBC darf im Fall von Dauerschuldverträgen, sowohl die Software, wie auch die Inhalte des TPBC - Campus im Rahmen der Weiterentwicklung aktualisieren, verändern, entfernen oder ergänzen.

6. Vergütung

6.1 Der Kunde zahlt die in dem Hauptvertrag vereinbarte Vergütung in zwei Schritten nach jeweiliger Rechnungsstellung durch die TPBC. Die TPBC wird dem Kunden 50 % der vereinbarten Vergütung bei Vertragsschluss und die weiteren 50 %, nachdem die TPBC dem Management des Kunden die Management Summary über die Erfolge des CIT vorgelegt hat in Rechnung stellen.

6.2 Kommt der Kunde mit der Zahlung der Vergütung in Verzug, so ist der TPBC berechtigt, Zinsen in Höhe von neun Prozent über dem Basiszinssatz nach § 247 BGB als Verzugschaden zu verlangen, es sei denn, die TPBC weist nach, dass ihr in Folge des Verzugs ein höherer Schaden entstanden ist.

6.3 Ein Zurückbehaltungsrecht kann der Kunde nur ausüben, wenn seine Forderung, aufgrund der er die Zahlung zurückhält, auf demselben Vertragsverhältnis beruht und entweder rechtskräftig festgestellt, in einem Rechtsstreit entscheidungsreif oder von TPBC anerkannt ist.

7. Kündigung und sonstiger Verlust der Nutzungsrechte

7.1 Der Vertragszeitraum richtet sich nach der Vereinbarung im Hauptvertrag und endet mit Ablauf der Jahreslizenz für den TPBC – Campus.

7.2 Das Recht zur Kündigung gem. § 621 Nr. 4 BGB wird abbedungen. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt hiervon unberührt. Die Kündigung bedarf der Schriftform.

7.3 Verletzt der Kunde schwerwiegend die vereinbarten Nutzungsrechte oder Schutzrechte, die er oder seine Mitarbeiter im Zuge des CIT erhalten, kann die TPBC die eingeräumten Nutzungsrechte außerordentlich kündigen. Diese außerordentliche Kündigung setzt eine erfolglose Abmahnung mit angemessener Fristsetzung voraus. Im Fall der

incurred higher damages as a result of the default.

6.3 The Client may only exercise a right of retention if its claim on the basis of which it withholds payment is based on the same contractual relationship and is either legally established, ready for decision in a legal dispute or recognised by TPBC.

7. Termination and other loss of rights of use

7.1 The contractual period shall be determined by the agreement in the main contract and shall end with the expiry of the annual licence for the TPBC - Campus.

7.2 The right of termination according to § 621 No. 4 BGB is waived. The right to extraordinary termination shall remain unaffected. The termination must be in writing.

7.3 If the Client seriously violates the agreed rights of use or property rights which he or his employees receive in the course of the CIT, TPBC may terminate the granted rights of use extraordinarily. This extraordinary termination requires an unsuccessful warning with an appropriate deadline. In the event of extraordinary termination, the Client shall be obliged to pay a contractual penalty to the TPBC. The provision of clause 8 shall apply accordingly.

8. Contractual penalty

For any violation of the aforementioned provisions, in particular the disclosure of the contents provided in the training as well as the login data of the TBPC Campus to unauthorised third parties or the making thereof accessible, a reasonable contractual penalty to be determined by TPBC according to equitable considerations, taking into account the type, duration and severity of the breach of contract, shall be deemed forfeited. The contractual penalty shall be due and payable immediately upon demand. In the event of a dispute, the appropriateness of the amount of the contractual penalty may be reviewed in court.

9. Warranty

9.1 The TPBC shall provide the Client with the documents required for the performance of the CIT free of defects (material defects and defects of title). An insignificant material defect is irrelevant. The TPBC does not give any assurances or guarantees that the desired economic success will be achieved by using the subject matter of the contract. The TBPC does not owe a concrete success, since the results depend on considerable non-controllable factors.

außerordentlichen Kündigung ist der Kunde verpflichtet eine Vertragsstrafe an die die TPBC zu zahlen. Die Vorschrift der Ziff. 8 findet entsprechende Anwendung

8. Vertragsstrafe

Für jegliche Zuwiderhandlung gegen die vorgenannten Bestimmungen, insbesondere die Weitergabe von im Training überlassenen Inhalten, sowie der Login – Daten des TBPC - Campus an unberechtigte Dritte oder deren Zugänglichmachung, gilt eine angemessene und von TPBC nach Billigkeitsgesichtspunkten unter Berücksichtigung von Art, Dauer und Schwere der Vertragsverletzung festzusetzende Vertragsstrafe als verwirkt. Die festgesetzte Vertragsstrafe ist auf Aufforderung sofort fällig. Im Streitfall kann die Angemessenheit der Höhe der Vertragsstrafe gerichtlich überprüft werden.

9. Gewährleistung

9.1 Die TPBC überlässt dem Kunden die Unterlagen, die zur Durchführung des CIT erforderlich sind, frei von Mängeln (Sach- und Rechtsmängel). Ein unerheblicher Sachmangel ist unbeachtlich. Die TPBC gibt keine Zusicherungen oder Garantien ab, dass der gewünschte wirtschaftliche Erfolg durch Nutzung des Vertragsgegenstandes erzielt wird. Einen konkreten Erfolg schuldet die TBPC nicht, da die Ergebnisse von erheblichen nicht steuerbaren Faktoren abhängen.

9.2 Der Kunde stellt sicher, dass die für den Einsatz der Inhalte und den Zugriff auf den TPBC Campus erforderlichen Systemvoraussetzungen bei ihm vorliegen. Eine unzureichende Systemumgebung bei dem Kunden begründet keine Gewährleistungsansprüche gegen die TPBC, es sei denn der Kunde weist nach, dass die vorhandene Systemumgebung nicht ursächlich für den Mangel ist. Eine temporäre Störung des Zugriffs bei Zurverfügungstellung auf den Vertragsgegenstand berechtigt die Leistungsberechtigte weder zur Kündigung noch zur Geltendmachung von Schadensersatz oder zur Minderung, es sei denn das der Schaden auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Verwenders oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Verwenders beruht.

9.3 Die Gewährleistungsfrist für vorgenannte Mängel beträgt ein Jahr und beginnt ab Zurverfügungstellung der Inhalte des TBPC – Campus.

9.2 The Client shall ensure that the system requirements necessary for the use of the contents and the access to the TPBC Campus are available at the Client's premises. An inadequate system environment at the Client's premises shall not constitute grounds for warranty claims against the TPBC, unless the Client proves that the existing system environment is not the cause of the defect. A temporary disruption of the access to the subject matter of the contract when it is made available shall not entitle the party entitled to performance to terminate the contract or to claim damages or a reduction in price, unless the damage is due to a grossly negligent breach of duty on the part of the user or to an intentional or grossly negligent breach of duty on the part of a legal representative or vicarious agent of the user.

9.3 The warranty period for the aforementioned defects shall be one year and shall commence as of the provision of the contents of the TBPC - Campus.

9.4 The Client shall notify TPBC in writing of a defect in a sufficiently concrete manner without delay, at the latest two weeks after becoming aware of it.

9.5 The TPBC may remedy the defect by repair or by providing defect-free content on the TPBC - Campus. The TPBC shall initially have the right to choose the manner in which a defect is remedied by way of subsequent performance. In the case of a replacement delivery, the TPBC shall also be entitled to deliver a new version of the contents with at least an equivalent functional scope, unless this is unreasonable for the Client, for example because he would have to procure new hardware or new operating system software for the use of the new program version.

9.6 The Client may not enforce a reduction of the usage fee by deduction from the agreed usage fee; unless the right to a reduction is undisputed or has been established by a court of law. The right to a reduction shall only extend to the respective defective functionality of the contractual software.

10. Liability

10.1 The Client's claims for damages or reimbursement of futile expenses shall be governed by the provisions of this section without regard to the legal nature of the claim.

10.2 TPBC shall be liable without limitation for damages resulting from injury to life, body or health caused by an intentional or negligent breach of duty by TPBC or an intentional or

9.4 Der Kunde zeigt der TPBC einen Mangel hinreichend konkret unverzüglich, spätestens zwei Wochen nach Kenntnis, schriftlich an.

9.5 Die TPBC kann den Mangel durch Nachbesserung beseitigen oder mangelfreie Inhalte auf dem TPBC - Campus liefern. Das Wahlrecht, auf welche Art und Weise im Wege der Nacherfüllung ein Mangel beseitigt wird, liegt zunächst bei der TPBC. Bei der Ersatzlieferung ist die TPBC auch zur Lieferung einer neuen Version der Inhalte mit mindestens gleichwertigem Funktionsumfang berechtigt, es sei denn dies ist für den Kunden unzumutbar, etwa weil er neue Hardware oder neue Betriebssystemsoftware für den Einsatz der neuen Programmversion beschaffen müsste.

9.6 Der Kunde darf eine Minderung des Nutzungsentgelts nicht durch Abzug von der vereinbarten Nutzungsvergütung durchsetzen; es sei denn das Minderungsrecht ist unbestritten oder gerichtlich festgestellt. Das Recht zur Minderung erstreckt sich nur auf die jeweils mangelhafte Funktionalität der Vertragssoftware.

10. Haftung

10.1 Die Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen richten sich ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des Anspruchs nach den Bestimmungen dieses Abschnitts.

10.2 Die TPBC haftet unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung der TPBC oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen der TPBC beruhen.

10.3 Im Übrigen haftet die TPBC nur dann unbeschränkt, wenn die Inhalte des TPBC – Campus oder die im Zuge des Trainings überlassenen Inhalte die garantierte Beschaffenheit nicht aufweisen sowie für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit auch ihrer gesetzlichen Vertreter und leitenden Angestellten. Für das Verschulden sonstiger Erfüllungsgehilfen haftet die TPBC nur im Umfang der Haftung für leichte Fahrlässigkeit nach Absatz 4 dieses Abschnitts.

10.4 Die TPBC haftet für leichte Fahrlässigkeit nur, sofern eine Pflicht verletzt wird, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von wesentlicher Bedeutung ist (Kardinalpflicht). Bei Verletzung der Kardinalpflicht ist die Haftung summenmäßig

negligent breach of duty by a legal representative or vicarious agent of TPBC.

10.3 Apart from that, the TPBC shall only be liable without limitation if the contents of the TPBC - Campus or the contents provided in the course of the training do not have the guaranteed quality as well as for intent and gross negligence also of its legal representatives and executives. The TPBC shall only be liable for the fault of other vicarious agents to the extent of the liability for slight negligence according to paragraph 4 of this section.

10.4 TPBC shall only be liable for slight negligence if an obligation is breached, compliance with which is essential for achieving the purpose of the contract (cardinal obligation). In the event of a breach of the cardinal obligation, the liability shall be limited to the sum of five times the user fee as well as to such damages as may typically be expected to occur within the scope of the purpose of the contract.

10.5 In all other respects, liability is excluded. This also applies to damage caused by force majeure (e.g. strikes, pandemics, official disaster and health protection measures).

10.6 If a service cannot be provided due to force majeure as defined above, TPBC shall be entitled to extend the contract by the corresponding term.

11. Data protection

Personal inventory and usage data of the Client are collected, processed and used in machine-readable form within the scope of the purpose of the contractual relationship. The personal data shall be used by TPBC exclusively for the purpose of fulfilling the contract. The Client may obtain information about the data stored about him at any time. The TPBC treats this information confidentially and does not disclose it to third parties, except to partner companies that require the data for the processing of the order or for the technical implementation of the use of the online service.

12. Transfer of rights and obligations

The Client may only assign claims against the TPBC based on this contract after the TPBC has given its consent in text form. The TPBC shall be entitled to transfer the rights and obligations arising from the contract in whole or in part to third parties, provided that it notifies the Client thereof with a notice period of three weeks in advance and the transfer is reasonable for the Client according to equitable considerations, whereby the Client shall be entitled to a special right of termination.

beschränkt auf das Fünffache der Nutzungsvergütung sowie auf solche Schäden, mit deren Entstehung im Rahmen des Vertragszwecks typischerweise gerechnet werden muss.

10.5 Im Übrigen ist eine Haftung ausgeschlossen. Das gilt auch für Schäden, die durch höhere Gewalt (beispielsweise Streik, Pandemien, behördliche Maßnahmen zu Katastrophen- und Gesundheitsschutz) eintreten.

10.6 Kann eine Leistung aufgrund höherer Gewalt im vorgenannten Sinne nicht erfolgen, ist TPBC berechtigt den Vertrag, um die entsprechende Laufzeit zu verlängern.

11. Datenschutz

Personenbezogene Bestands- und Nutzungsdaten des Kunden werden in maschinenlesbarer Form im Rahmen der Zweckbestimmung des Vertragsverhältnisses erhoben, verarbeitet und genutzt. Die personenbezogenen Daten werden von der TPBC ausschließlich zum Zwecke der Vertragserfüllung genutzt. Der Kunde kann jederzeit Auskunft über die von ihm gespeicherten Daten erhalten. Die TPBC behandelt diese Information vertraulich und gibt diese nicht an Dritte weiter, ausgenommen an Partnerfirmen, welche die Daten zur Abwicklung der Bestellung bzw. zur technischen Umsetzung der Nutzung des Online-Dienstes benötigen.

12. Übertragung von Rechten und Pflichten

Der Kunde darf auf diesem Vertrag beruhende Ansprüche gegen die TPBC nur nach der Zustimmung der TPBC per Textform abtreten. Die TPBC ist berechtigt, die Rechte und Pflichten aus dem Vertrag ganz oder teilweise auf Dritte zu übertragen, sofern sie den Kunden hierüber mit einer Frist von drei Wochen vorab informiert und die Übertragung dem Kunden nach Billigkeitsgesichtspunkten zumutbar ist, wobei dem Kunden ein Sonderkündigungsrecht zusteht.

13. Schlussbestimmungen

13.1 Jegliche Änderungen oder Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform und müssen von dem Kunden sowie einem Vertreter der TPBC unterzeichnet sein. Dies gilt auch für den Fall, dass das Schriftformerfordernis abbedungen werden soll.

13.2 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Gerichtsstand für alle

13. Final provisions

13.1 Any amendments or additions to this Agreement must be in writing and signed by the Client and a representative of TPBC. This shall also apply in the event that the written form requirement is to be waived.

13.2 The law of the Federal Republic of Germany shall apply to the exclusion of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods. The place of jurisdiction for all disputes arising from or in connection with these licence conditions shall be the registered office of TPBC, provided that the Client is a merchant in the legal sense, a legal entity under public law or a special fund under public law. The same shall apply if the Client does not have a general place of jurisdiction in Germany or if the Client's place of residence or habitual abode is unknown at the time the action is brought.

13.3 The invalidity of individual clauses of these licence conditions shall not affect the validity of the remaining provisions. The invalid provision shall be replaced by the provision that comes closest to the discernible or presumed intention of the parties, in case of doubt the statutory provision.

Streitigkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit diesen Lizenzbedingungen ergeben ist der Sitz der TPBC, sofern der Kunde Kaufmann im Rechtssinne, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.

13.3 Die Nichtigkeit einzelner Klauseln dieser Lizenzbedingungen berührt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen nicht. An die Stelle der unwirksamen Regelung tritt die Regelung, die dem erkennbaren oder mutmaßlichen Willen der Parteien am nächsten kommt, im Zweifel die gesetzliche Regelung.